



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Mitwoch. Der Engel verkündiget das Geheimnuß der Menschwerdung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Gott ist. Wie selten haltest du dich zu Gott.
 Erforsche deine Gedanken/ Begierden und
 Neigungen. Wo seynd sie anzutreffen? ver-
 samle sie in Gott.

Mittwoch.

Der Engel verkündigt das Geheim-
 niß der Menschwerdung.

1. Und da sie das höret/ erschracke sie ob
 seiner Rede. Luc. 1.

Sie erschracke/das ist/sie wurde scham-
 roth ob ihren so grossen Lob/ und für
 trefflichen Ehrenbietung des Engels.
 Dieß ist der demüthigen Eigenschafft. Du
 weit bist du hiervon du betrübst dich nicht ob
 Verwüfung deines Gemüts ob den verach-
 tungen/ Schmach und Spott: Erfreuest dich
 ob den Lob und Ruhm. Sie truge ein grosses
 abshewen ob ihren rechtmässig verdienten Lob
 du suchest mit sondern Fleiß dem Falschen
 und unverdientes.

2. Fürchte dich nicht Maria/ dann du hast
 Gnad gefunden bey Gott. Ibid.

Der Engel bringt zu Abwendung dieser
 Fürchte

Forchte einzige Ursach bey/ daß sie in der gnad
 Gottes sey / welche ein unüberwindlicher
 Schild ist Dann was solt der fürchten/
 welchen Gott liebet? Beseiß dich derowe-
 gen Gott/ und nicht dem Menschen zugefal-
 len Du wärest ihm umb ein guts wolgefälli-
 ger/ wan du bey dem Menschen weniger be-
 liebet wärest.

3. Siehe du wirst empfangen in deinem Leib/
 vnd gebähren einen Sohn/ dessen Namen solt du
 heißen **Jesus** / dieser wird groß/ vnd ein Sohn
 des Allerhöchsten genennet werden/ vnd er wird
 ein König seyn über das Haus Jacob ewiglich.
 Ibid.

Erfreue dich mit der Jungfräulichkeit
 Mutter ob dieses so vortrefflichen Sohns:
 bette denselben an / erkenne ihn als deinen
 Gott/ glaube / liebe/ und unterwürff
 dich ihm als deinem
 König.